

Jeder soll sich Gesundheit leisten können

Messe | In der Zollernalbhalle gehen am 15. und 16. Oktober wieder die Gesundheitstage Albstadt über die Bühne

Eine Neuauflage ohne Corona-Verordnung erleben am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober, die Gesundheitstage Albstadt in der Truchtelfinger Zollernalbhalle. Diesmal bei freiem Eintritt.

Albstadt. »Ich freue mich sehr, dass wieder so viele Akteure am Start sind«, sagt Oberbürgermeister Klaus Konzelmann. Und hofft auf viele Besucherinnen und Besucher: Im vergangenen Jahr, erinnert er sich, sei das Interesse an der Messe, den Umständen geschuldet, äußerst verhalten ausgefallen; das müsse diesmal anders werden. Die Messeorganisatoren Martin Kiesling und Stefan Rimmele vom Allgäu Event Zentrum pflichten ihm bei. »Die Masse konnten wir 2021 nicht erreichen.«

Das Format ist das bekannte und bewährte. Die Messestände der Aussteller sowie die Expertenbühne sind in der Zollernalbhalle untergebracht, das Catering von Tagtraum-Events, das für das leibliche Wohl der Besucher sorgt, im Foyer. Ein Novum ist dagegen die Gestaltung des Eintrittspreises: Damit sich in diesem Jahr auch wirklich jedermann den Besuch der Gesundheitstage leisten kann, wird keiner erhoben.

Zu diesem Nulltarif bekommen die Gäste allerhand geboten. In einem Gesundheitsparcours mit insgesamt acht Stationen können sie verschiedenste Gesundheitstests absolvieren. Die AOK Neckar-Alb offeriert eine Biozoo-Messung, eine Überprüfung des Vitaminhaushalts und des Stresslevels. Die Acura Fachklinik hat einen Test zur Handhygiene im Angebot; die Anteile von Eiweiß, Flüssigkeit und Fett



Das Organisationsteam der Gesundheitstage Albstadt und OB Klaus Konzelmann hoffen, dass am übernächsten Wochenende viele Besucher kommen. Foto: Kappe

werden am Stand des Body-Med-Centers Albstadt gemessen, dazu der Body-Mass-Index. Venenfunktionsmessungen nimmt das Sanitätshaus Wolf vor, die Sauerstoffsättigung kann man am Senova-Stand überprüfen lassen. Eine Körperfettanalyse samt Blutdruck- und Pulsmessung bietet Clever Fit Albstadt an, einen Hörtest Amplifon Albstadt. Eine Besonderheit des

diesjährigen Gesundheitsparcours: der kostenlose Testosterontest für Männer. Die müssen sich dafür am Messonntag zwischen 11 und 14.30 Uhr am Stand der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit einfinden; das Ergebnis bekommen sie zugeschickt.

Darüber hinaus stehen mehr als 40 Gesundheitsexperten zu ganz unterschiedlichen

Themen Rede und Antwort an ihren Ständen. 15 Selbsthilfegruppen aus dem Zollernalbkreis werden an einem Stand vertreten sein; diverse Fach- und Klinikärzte sowie sonstige Fachleute informieren an beiden Messetagen in Vorträgen und Podiumsgesprächen über Gelenkersatz, chronische Krankheiten, Ernährung, Rückengesundheit oder Psychosomatik.

»Jeder soll sich über sein Interessensgebiet informieren können«, verspricht Martin Kiesling.

Im Bedarfsfall gäbe es Schnelltests vor Ort

Und dies nach derzeitigem Stand der Dinge ganz ohne Corona-Vorschriften oder Maskenpflicht. Sollte sich die

Infektionslage wider Erwarten stark verschlechtern, bestünde wie schon im vergangenen Jahr die Möglichkeit, sich kostenlos vor Ort schnelltesten zu lassen.

Die Gesundheitsmesse Albstadt ist am Samstag und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos und das Messeprogramm finden sich auf der Webseite www.gesundheitstage-albstadt.de.

Bestens vorbereitet aufs Schuljahr

Progymnasium | Zwei neue Vorbereitungsklassen

Albstadt-Tailfingen. 18 ukrainische und ein rumänischer Schüler haben sich im Lauf der Sommerferien am Progymnasium Tailfingen (PGT) angemeldet, drei weitere ukrainische Schüler waren schon im vergangenen Schuljahr aufgenommen worden. Deshalb hat das PGT nun zwei neue Vorbereitungsklassen (VKL) eingerichtet. In diesen sollen die Schüler Deutschkenntnisse erwerben oder vertiefen, Inhalte der Haupt- und Nebenfächer vermittelt bekommen und am Ende fähig sein, im kommenden Schuljahr in eine Regelklasse zu wechseln.

Schulleitung und Stundenplaner haben in den Sommerferien ein Konzept entwickelt, wonach die Schüler Teile ihres Schulalltags in der VKL und die übrigen Stunden in den Regelklassen verbringen. Um diese Herausforderung zu meistern, wurde das Lehrerkollegium durch Julia Zeller, Gloria vom Bruch, Anastasia Tverdokhlib und Valentyna Duchenko verstärkt. Anastasia Tverdokhlib, selbst Ukrainerin, lehrt in der VKL Deutsch als Fremdsprache und Englisch. Gloria vom Bruch unterrichtet ebenfalls Deutsch als Fremdsprache und Julia Zeller die Fächer

Politik und Demokratiebildung. Valentyna Duchenko schließlich, Mutter einer Achtklässlerin, dolmetscht in den Klassen.

In der ersten Schulwoche hat ein Elternabend stattgefunden, an dem den Familien die Organisation und der Ablauf des Unterrichts präsentiert wurden und die beteiligten Fachlehrer sich und ihre Konzepte vorstellten. Außerdem bestand die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Elternabend stieß auf großes Interesse – die Eltern zeigten sich dankbar, dass ihre Kindern alle diese Möglichkeiten geboten bekommen.



Die Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine freuen sich auf das neue Schuljahr am Progymnasium Tailfingen. Foto: Neumann



Wachwechsel an der Spitze der Truchtelfinger Vereine und Vereinigungen: Das Bild zeigt (von rechts) Martin Fiedler, Johannes Jetter, Kerstin Conzelmann, Max Konzelmann und Markus Hauber. Foto: Conzelmann

Abschied von Urgestein Jetter

Truchtelfinger Vereine | Kerstin Conzelmann übernimmt Vorsitz

Albstadt-Truchteltingen – Zur Nachfolgerin Jeters ist bei der Hauptversammlung der Vereine und Vereinigungen die Kerstin Conzelmann gewählt worden, zu ihrem Stellvertreter Max Konzelmann – genau wie Jetter hatte auch die stellvertretende Sprecherin der Vereine und Vereinigungen, Corinna Konzelmann, auf eine Wiederwahl verzichtet.

Das Amt des Kassensführers konnte nicht besetzt werden; die Vereinsmitglieder werden

nochmals auf die Suche gehen müssen. Bis dahin wird Kerstin Conzelmann kommissarisch die Kasse führen, die von Daniela Moosmann und Eberhard Beck geprüft wird. Zum Schriftführer und Nachfolger von Martin Fiedler – auch er hat sein Amt niedergelegt – wurde Markus Hauber gewählt.

Zuvor hatte Johannes Jetter noch einmal Rechenschaft abgelegt über drei Jahrzehnte, in denen er der Runde der

Vereine und Vereinigungen angehört hatte – stets hatte er allen Veranstaltungen beigezogen, und zwar in der ersten Reihe, als Kassen- oder Schriftführer und zuletzt als Sprecher.

Neben seinen Mitstreitern galt sein Dank seiner Familie, die ihn stets tatkräftig unterstützt habe. Truchteltingens Vereine bedankten sich mit Präsenten bei ihm und den anderen Angehörigen der bisherigen Vereinsführung.